

# Wieder Zuschauer

Mit einem »Dreistufenplan« sollen nach einem Vorschlag aus Wissenschaft, Sport und Kultur trotz Coronapandemie wieder Zuschauer bei Großveranstaltungen möglich werden. Das Papier, das am Montag vorgestellt werden soll, liegt der *dpa* bereits vor.

Es wird von 20 Wissenschaftlern sowie zahlreichen Verbänden und Veranstaltern getragen, darunter Deutscher Fußballbund (DFB) und Deutscher Bühnenverein. Der Leitfaden sieht zunächst ein »Basiskonzept« vor. Bei geschlossenen Räumen soll demnach für jeden Veranstaltungsort ein Hygiene-, Lüftungs- und Infektionsschutzkonzept erforderlich sein. Das Papier geht von einer Besetzung zwischen 25 und 30 Prozent aus. Zudem sollen personalisierte Tickets, die zusammen mit dem Ausweis kontrolliert werden, und medizinische Masken Pflicht sein. Auf den Verkauf von Speisen oder Getränken wird verzichtet, es gelten Mindestabstände mit entsprechend leeren Sitzreihen.

Im Außenbereich ist danach eine Auslastung von bis zu 40 Prozent möglich. Maskenpflicht soll bis zu den Plätzen gelten, bei mehr als 1.000 Besuchern soll es keinen Alkohol geben. Das Basismodell für drinnen und draußen unterscheidet nicht, ob Besucher geimpft sind oder nicht.

Eine Steigerung darüber hinaus erfordere ein »individuelles Spezialkonzept«, heißt es weiter in dem 21seitigen Papier. Ein Hygienekonzept mit hohen Standards soll »unkontrollierten ›Wildwuchs‹ von Hygienekonzepten unterbinden«. Die im Papier »Maximalmodell« genannte Variante erfordert eine Teststrategie unter anderem mit digitaler Unterstützung des Kontaktmanagements. Verbindlich wären zudem Antigentests vor jeder Veranstaltung. Das Papier geht davon aus, dass dann der Zugang bis zur vollen Besetzung möglich ist. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/396985.corona-wieder-zuschauer.html>